Stadt | Friesoythe

Fachbereich 1
Datum: 31.03.2016

Beschlussvorlage **Nr.: BV/089/2016 / öffentlich**

Rahmenkonzept des Caritas-Vereins Altenoythe e.V. für eine gemeinsame inklusive Kindertagesstätte

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss	13.04.2016
Verwaltungsausschuss	20.04.2016

Beschlussvorschlag:
Das Konzept einer inklusiven Kindertagesstätte in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verein Altenoythe e.V. soll weiter verfolgt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Caritas-Verein einen Standort zu suchen und weitere Planungen vorzunehmen.

Begründung:
Herr Wieborg und Frau Broers vom Caritas-Verein Altenoythe e.V. stellten der Verwaltung am 31. März 2016 ein Konzept für eine gemeinsame integrative Kindertagesstätte vor (s. Anlage).

Betreiber der Kindertagesstätte würde der Caritas-Verein Altenoythe e.V. sein. Das Konzept sieht Plätze für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen für eine wohnortnahe Förderung, Erziehung, Bildung und soziale Entwicklung vor. Durch gruppenspezifische Angebote soll gewährleistet werden, dass alle Kinder eine angemessene Förderung erhalten. Im Gegenzug sollen gegenseitige Begegnung und die Bildung einer Gemeinschaft möglich sein. Des Weiteren ist angedacht ein Familienzentrum einzurichten.

Im Detail sind derzeit eine integrative Krippengruppe, eine/zwei Integrations-/Regelgruppen, eine Kindergartengruppe Schwerpunkt Heilpädagogik und eine Kindergartengruppe Schwerpunkt Sprachheilpädagogik geplant. Die Einrichtung sollte möglichst flexibel geschaffen werden, um sich dem jahrgangsabhängigen Bedarf anpassen zu können, z.B. mit altersübergreifenden Gruppen.

Die Räumlichkeiten müssten barrierefrei geschaffen werden und den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Nach Angaben des Caritas-Vereins müsste für die o.g. Gruppen mit einer Fläche von ca. 800 m² geplant werden. Der Außenbereich müsste eine Fläche von 600 m² ausweisen. Für das Familienzentrum würden ca. 70 m² zusätzlich benötigt.
Die Vertreter der Caritas erklärten, dass sich die Organisation ggfs. auch über die Bereitstellung eines Grundstückes einbringen könnte. Als Standort wurde der Kernort Friesoythe genannt, was der Bedarfslage im Hinblick auf KiTa-Plätze sehr entgegen kommt.

Die Verwaltung hält dieses Konzept für sehr sinnvoll und gewinnbringend für die Kindertagesstättenlandschaft in Friesoythe. Der Inklusionsgedanke wird hier in den Vordergrund gestellt. Die Kinder der Einrichtung könnten umfangreichere Lern- und Sozialerfahrungen machen.

Außerdem könnte die Stadt Friesoythe, ohne selbst Investitionen tätigen zu müssen, weitere Kindertagesstättenplätze schaffen. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt wird es voraussichtlich im Rahmen der Defizitfinanzierung geben.

Finanzierung:

[x] Die finanziellen Auswirkungen sind derzeit noch nicht absehbar.
[ ] Gesamtausgaben in Höhe von €
[ ] Folgekosten pro Jahr in Höhe von €

☐ Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
☐ Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen
Rahmenkonzept Caritas-Verein Altenoythe e.V. inklusive Kindertagesstätte

Erste Stadträtin